

„Es ist dir gesagt, was gut ist!“

## Station 10 ... den Feind lieben?

*Suche dir für diese Station eine Partnerin oder einen Partner, mit dem du gut zusammenarbeiten kannst.*

Arbeitsaufträge:

1. Erzählt euch gegenseitig jeweils eine Geschichte über zwei Feinde, die ihr aus Büchern oder Filmen kennt. Warum waren sie verfeindet? Wie bekämpften sie sich? Wie gingen die Geschichten aus?

2. Ein Religionsbuch (Katechismus) aus dem Jahr 1920 forderte die Kinder dazu auf, folgende Frage und Antwort auswendig zu lernen:

*Warum müssen wir auch unsere Feinde lieben?*

*Wir müssen auch unsere Feinde lieben, weil es Christus befohlen hat mit den Worten: „Liebet eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen, und betet für die, welche euch verfolgen und verleumden, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel seid, der seine Sonne aufgehen lässt über Gute und Böse, und regnen lässt über Gerechte und Ungerechte“ (Matth. 5,44-45).*

Schlagt die Bibelstelle Matth. 5,43-47 nach und entscheidet, ob man wirklich von einem „Befehl“ Jesu sprechen kann. Wie begründet Jesus seine Forderung?

3. Wie würden sich die beiden Geschichten aus Aufgabe 1 verändern, wenn die Helden die Aufforderung zur Feindesliebe ernst genommen hätten? Erzählt euch die Geschichten gegenseitig neu.

*Wählt eine neue Einstiegsstation aus.*

*Wenn alle Stationen bearbeitet sind, macht mit der „Checkliste“ in Station 11 weiter.*